

# STADT KITZINGEN



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT-, FINANZ- UND KULTURAUSSCHUSSES AM 26.09.2023

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 26.09.2023  
Beginn: 18:56 Uhr  
Ende: 19:21 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

---

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Stefan Güntner

#### **CSU-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Nina Grötsch

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadträtin Sabrina Stemplowski

#### **FW-FBW-Stadtratsfraktion**

2. Bürgermeister Manfred Freitag

#### **GRÜNE-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Christa Büttner

Stadtrat Klaus Sanzenbacher

Vertretung für Frau Dr. Gisela Kramer-Grünwald

#### **SPD-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Manfred Paul

#### **ProKT-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Walter Vierrether

#### **UsW-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Siegfried Müller

#### **KIK-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Klaus Christof

#### **ÖDP-Stadtratsgruppe**

Stadträtin Bianca Tröge

#### **Ausschussgemeinschaft**

Bürgermeisterin Astrid Glos

#### **Schriftführer**

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

#### **Berichterstatter**

Verwaltungsfachwirtin Franziska Hager

## Entschuldigt:

### **GRÜNE-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Dr. Gisela Kramer-Grünwald

## Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss ist somit beschlussfähig. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Ansonsten bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

### **1. Durchführung des Weinfest 2024 ff, Beschlussfassung Vorlage: 2023/203**

Verwaltungsfachwirt Müller geht ausführlich auf den Sachvortrag Nr. 2023/203 ein, gibt ein grundsätzlich positives Resümee zum Weinfest und verweist auf die Kostensituation (Ausgaben: ca. 85.000,00 €; Einnahmen: ca. 30.000,00 €).

Aus Sicht der Verwaltung sollte das bestehende Konzept für drei Jahre durch die Verwaltung durchgeführt werden. Mit der gegenwärtigen Konstellation sei es möglich alle Kitzinger Winzer einzubeziehen, nur auf lokale Gastronomen zurückzugreifen und dabei eine faire Preisstruktur zu gewährleisten.

Alle Redner äußern sich positiv zum Weinfest 2023 und sprechen ihren großen Dank für die Organisation an alle Beteiligten aus. Die Fortführung des Konzeptes von 2023 durch das Organisationsteam rund um die Verwaltung wird befürwortet.

Stadtrat Paul, der ebenfalls zustimmen wird, hätte gleichwohl eine Ausschreibung und eine Vergabe an den freien Markt favorisiert.

Oberbürgermeister Güntner stellt dar, dass rechtzeitig vor Ende des Beschlusszeitraums die Verwaltung die Voraussetzungen für eine Ausschreibung schaffen müsse.

**beschlossen                    dafür 13    dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2023/203 wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, das Weinfest der Stadt Kitzingen in den Jahren 2024 bis 2026 auf Grundlage des Konzeptes des Jahres 2023 durch die Verwaltung selbst zu organisieren.
3. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind in den jeweiligen Haushaltsjahren einzustellen.

- 2. Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“;  
Kommunales Förderprogramm der Stadt Kitzingen;  
Zuschussantrag auf Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen  
Friedrich-Ebert-Straße 4, 97318 Kitzingen  
Vorlage: 2023/193**

**beschlossen                    dafür 13    dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2023/193 wird Kenntnis genommen.
2. Für Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Friedrich-Ebert-Straße 4, 97318 Kitzingen, wird ein Zuschuss in Höhe von 15.000 € aus dem Kommunalen Förderprogramm der Stadt Kitzingen gewährt.

**3. Auftragsvergaben**

- 3.1. Reinigung der Glasflächen an städtischen Gebäuden  
Vorlage: 2023/202**

**beschlossen                    dafür 13    dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Reinigung der Glasflächen an städtischen Gebäuden für die Jahre 2024, 2025 und 2026 auszuschreiben. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge im Ergebnis der Ausschreibung zu unterzeichnen.
3. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt bereitgestellt.

**4. Haushaltsüberschreitungen**

- 4.1. Haushaltsüberschreitung;  
HSt. 0600 9631 - Verwaltungsgebäude - Rathaus u. Stadtbauamt, Umstellung  
auf elektr. Schließsysteme  
Vorlage: 2023/200**

**beschlossen                    dafür 12    dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2023/200 wird Kenntnis genommen.
2. Die Haushaltsüberschreitung für das Haushaltsjahr 2023 bei

HSt.	Bezeichnung	Ansatz	Überschreitung
VmHh 0600 9631	Verwaltungsgebäude - Rathaus u. Stadtbauamt, Umstellung auf elektronische Schließsysteme	0 € HR: 33.078 €	46.340 €

	Bisher bereitgestellt:		<u>12.451 €</u>
	Gesamt:		58.791 €

wird genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei HSt. 7691 9610 (Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen, Festhalle Sickershausen) i.H.v. 30.000 € und bei HSt. 8801 9450 (Bebauter Grundbesitz - Wohngrundstücke (Verwaltung BauGmbH), Wiederherstellung der Vermietbarkeit) i.H.v. 16.340 €.

**4.2. Haushaltsüberschreitung;  
HSt. 4643 9450 - Kindertageseinrichtung Alemannenstraße, Erweiterung um 2  
Krippengruppen  
Vorlage: 2023/194**

**beschlossen                    dafür 12    dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2023/194 wird Kenntnis genommen.
2. Die Haushaltsüberschreitung für das Haushaltsjahr 2023 bei

HSt.	Bezeichnung	Ansatz	Überschreitung
VmHh 4643 9450	Kindertageseinrichtung Alemannenstraße Erweiterung um 2 Krippengruppen	900.000 €	159.300 €
	Bisher bereitgestellt:		<u>49.928 €</u>
	Gesamt:		209.228 €

wird genehmigt.

Die Deckung erfolgt über Minderausgaben bei HSt. 4605 9420 (Stadtjugendpflege – jungStil, Neubau Haus für Jugend und Familie).

**Oberbürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 19:21 Uhr.**

Vorsitz

Schriftführung

Stefan Güntner  
Oberbürgermeister

Herbert Müller  
Verwaltungsfachwirt